



LEADER - Förderperiode 2014 – 2020 Verein „Regionales Entwicklungsforum BGL e.V.“

Mitgliederversammlung

ONLINE-Sitzung am 10.02.2022 - Ergebnisprotokoll

Beginn: 17:15 Uhr **Ende:** 19:25 Uhr

Ort: ONLINE-Videokonferenz

Vorsitz: 1. Vorsitzender Landrat Bernhard Kern

Protokollführer: Stefan Neiber

An- / Abwesenheit der Vereinsmitglieder:

Nr.	Mitglied – Behörde/Institution	Anwesend	Bemerkung:
1	Gemeinde Ainring	1. Bgm. Martin Öttl	anw. bis einschl. TOP 6
2	Gemeinde Anger	1. Bgm. Markus Winkler	
3	Stadt Bad Reichenhall	OB Dr. Christoph Lung	
4	Gemeinde Bayerisch Gmain	1. Bgm. Armin Wierer	anwesend ab TOP 4
5	Markt Berchtesgaden	---	entschuldigt
6	Gemeinde Bischofswiesen	1. Bgm. Thomas Weber	
7	Stadt Freilassing	Helmut Wimmer	vertretungsberechtigt
8	Stadt Laufen	1. Bgm. Hans Feil	anw. bis einschl. TOP 6
9	Markt Marktschellenberg	1. Bgm. Michael Ernst	
10	Gemeinde Piding	---	entschuldigt
11	Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden	---	entschuldigt
12	Gemeinde Saaldorf-Surheim	1. Bgm. Andreas Buchwinkler	anw. bis einschl. TOP 6
13	Gemeinde Schneizlreuth	---	
14	Gemeinde Schönau a. Königssee	---	
15	Markt Teisendorf	1. Bgm. Thomas Gasser	
16	Landkreis Berchtesgadener Land	Landrat Bernhard Kern	ab TOP 4 vert. d. Neiber
17	BGL Wirtschaftsservice GmbH	GFin Dr. Anja Friedrich-Hussong	
18	Solidargemeinschaft BGL e.V.	1. Vors. Johanna Aicher	
19	Kur-GmbH Bad R'hall/Bayer. Gmain	---	
20	Verein zur Förderung bäuerlicher Strukturen im BGL	---	entschuldigt
21	Bayerischer Bauernverband - KV BGL	Vorstandsmitgl. Hans Gruber	vertretungsberechtigt
22	Bund Naturschutz – KGr. BGL	---	
23	Landesbund für Vogelschutz – KGr. BGL	---	
24	Deutscher Alpenverein Sektion Berchtesgaden	---	
25	Deutscher Alpenverein Sektion Bad Reichenhall	---	
26	Bayerische Staatsforsten AöR Forstbetrieb Bgd.	---	entschuldigt
27	Nationalparkverwaltung Berchtesgaden	---	
28	Privatperson Otto Kamplade	Hr. Otto Kamplade	
29	Anb. Gem. "Urlaub auf dem Bauernhof"	---	
30	Bayer. Hotel- und Gaststättenverb. e.V. – Kst. Bgd.	---	
31	Diakonie Service & Pflege GmbH – Dst. Freilassing	---	
32	Caritasverband Erzd. München u. F. e.V. - KV BGL	---	
33	Privatperson Monika Tauber-Spring	---	
34	Verwaltungsst. Biosphärenregion BGL – Reg. v. Ob.	Leiter Dr. Peter Loreth	
35	Verband landwirtschaftliche Fachbildung Laufen	Vorstandsmitgl. B. Leitenbacher	
36	Privatperson Christian Sichert	Hr. Christian Sichert	anwesend ab TOP 4
37	Privatperson Onur Bakis	Hr. Onur Bakis	anw. bis einschl. TOP 6
38	Privatperson Wolfgang Koch	Hr. Wolfgang Koch	anwesend ab TOP 2

Gäste:

- Johann Kölbl (LEADER-Koordinator, AELF Rosenheim, ab TOP 3)
- Sascha Schnürer (LAG-Management, Schnürer & Company GmbH)
- Petra Wolf (LAG-Management, Schnürer & Company GmbH)
- Stefan Neiber (Stabstelle Landkreisentwicklung, Leiter der LAG-Geschäftsstelle)

Sitzungsverlauf:**TOP 1: Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Landrat Bernhard Kern**

Der 1. Vorsitzende Landrat Bernhard Kern begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder sowie die Gäste und stellt fest, dass

- gem. Art. 2 § 5 Abs. 2 COVMG die Durchführung der Mitgliederversammlung während der COVID-19-Pandemie in Form einer ONLINE-Sitzung zulässig ist,
- die Ladung zur Mitgliederversammlung und die Versendung der Sitzungsunterlagen zu den Tagesordnungspunkten 4 und 6 frist- und formgerecht erfolgt ist (zweiwöchige Ladungsfrist, Einladung inkl. Sitzungsunterlagen ist am 27. Januar 2022 per E-Mail versandt worden, Terminankündigung erfolgte bereits am 28. Dezember 2021 per E-Mail)
- und zu Beginn der Sitzung nur 17 von insgesamt 38 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend sind und die Mitgliederversammlung somit noch nicht beschlussfähig ist. Es wird festgelegt, dass die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung (20 Mitglieder müssen mindestens anwesend sein!) unmittelbar vor den Tagesordnungspunkten mit Beschlussfassung (TOP 4 und 6!) festgestellt wird.

Der Vorsitzende stellt anschließend die weitere Tagesordnung vor, dazu gibt es keine Einwände:

2. Bericht des LAG-Managements (LAG-Manager Sascha Schnürer)

3. LEADER in Bayern – Aktuelle Informationen (LEADER-Koordinator Johann Kölbl)

4. Beschlussfassung:

Bestimmung von Indikatoren zu den in der letzten MV aufgenommenen zusätzlichen Handlungszielen zum Thema „Revitalisierung nach Pandemie“ in alle Entwicklungsziele der LES

5. Ergebnisse der Schlussevaluierung – Informationen

6. Beschlussfassung:

a. Gebietszuschnitt der LAG für die neue Förderperiode 2023 - 2027

b. Fortschreibung oder Neufassung der LES für die neue Förderperiode 2023 – 2027

7. Durchführung des Strategieworkshops für die Erstellung einer neuen LES mit f. Themen:

- Zusammensetzung der Mitglieder
- Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums (Lenkungsausschuss)
- Projektauswahlverfahren
- Prozesssteuerung und Kontrolle
- Monitoring
- zukünftiger Evaluierungsprozess
- Fachbeirat
- Terminabstimmung für Themenworkshops zur Erarbeitung einer Folgestrategie

8. Weitere Anträge und Sonstiges

Anschließend berichtet der 1. Vorsitzende, dass in der letzten Mitgliederversammlung am 04.05.2021 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Aufnahme Neumitglieder (Wolfgang Koch, Onur Bakis)
- Neuwahl für ausscheidende Mitglieder des Lenkungsausschusses
- Beschluss Aktionspläne 2021 und 2022
- Beschluss Änderung §4 Abs. 3 der Geschäftsordnung
- Beschluss Anpassung LES an verlängerte Förderperiode

- Beschluss Aufnahme zusätzliches Handlungsziel „Revitalisierung nach Pandemie“ in alle Entwicklungsziele
- Beschluss Änderung der Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“
- Beschluss Interessensbekundung zur Bewerbung für neue Förderperiode 2023 - 2027

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2021 wurden insgesamt 3 Lenkungsausschusssitzungen im Umlaufverfahren durchgeführt und dabei folgende Beschlüsse gefasst:

Sitzung am 15.09.2021:

- Beschluss Projekt „Alpen-Forum“ (bewilligt 8.11.2021)
- Beschluss zu Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 1“:
 - Einzelmaßnahme „RGZV Freilassing-Teisendorf u. U. e. V.

Sitzung am 18.10.2021:

- Beschluss Projekt „Bergsteigerlegenden und Naturerlebnis“ (bewilligt 16.12.2021)
- Beschlüsse zu Einzelmaßnahmen aus Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 2“:
 - GTEV D´Schneebergler Feldkirchen e. V.
 - Generationenbund BGL e. V.
 - Verlängerung Durchführungszeit ZV Freunde Ainringer Moos

Sitzung am 24.01.2022:

- Beschluss zu Einzelmaßnahmen aus Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 2“:
 - Verlängerung Durchführungszeit ZV Förderverein BRK Teisendorf bis 01.06.2022

Zu dem Bericht des 1. Vorsitzenden gibt es anschließend keine Fragen der Mitglieder.

An der Sitzung nimmt nun Herr Wolfgang Koch (Privatperson) teil, somit sind ab TOP 2 18 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

TOP 2: Bericht des LAG-Managements (LAG-Manager Sascha Schnürer)

LAG-Manager Sascha Schnürer gibt einen ausführlichen Bericht zu den Aktivitäten des LAG-Managements ab (siehe Anlage-TOP 2!).

Es gibt zum Bericht des LAG-Managements keine Fragen aus der Mitgliederversammlung.

Da Herr Kölbl noch nicht an der Mitgliederversammlung teilnimmt, schlägt der Vorsitzende der Mitgliederversammlung vor, dass die Sitzung mit TOP 5 fortgeführt wird. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag zu.

TOP 5: Ergebnisse der Schlussevaluierung – Informationen

LAG-Manager Sascha Schnürer stellt die Ergebnisse der Schlussevaluierung ausführlich vor (siehe Anlage-TOP 5!).

Es gibt dazu keine Fragen aus der Mitgliederversammlung

Herr Kölbl nimmt nun an der Sitzung teil und entschuldigt sich für seine Verspätung. Der Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung vor, dass die Mitgliederversammlung nun mit TOP 3 fortgeführt wird. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag zu.

TOP 3: LEADER in Bayern – Aktuelle Informationen (LEADER-Koordinator Johann Kölbl)

LEADER-Koordinator Johann Kölbl gibt dann aktuelle Informationen zu LEADER in Bayern (siehe Anlage-TOP 3!).

Ergänzend fügt Herr Kölbl auf Nachfragen an, dass bisher in der aktuellen Förderperiode 1,73 Mio. € im Durchschnitt pro LAG für Projekte verbescheidet worden sind und die LAG BGL somit über dem Durchschnitt liegt. Zudem berichtet er, dass es derzeit gibt in Bayern 68 LAGen gibt, sich für die neue Förderperiode nach aktuellem Kenntnisstand 74 LAGen bewerben werden. Dies bedeutet, dass die Fördermittel pro LAG voraussichtlich knapper ausfallen werden.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Mitgliederversammlung zu den Ausführungen von Herrn Kölbl.

An der Sitzung nehmen nun Bgm. Armin Wierer (Gde. Bayerisch Gmain) und Herr Christian Sichert (Privatperson) teil.

Der Vorsitzende stellt um 18:30 Uhr fest, dass ab TOP 4 20 von insgesamt 38 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend sind und die Mitgliederversammlung somit für die Tagesordnungspunkte 4 und 6 beschlussfähig ist.

Außerdem erklärt der Vorsitzende, dass er wg. zunehmender technischer Probleme an seinem Homeoffice-Arbeitsplatz ab sofort nicht mehr an der Sitzung teilnehmen kann und daher das Stimmrecht für den Landkreis BGL sowie die Sitzungsleitung für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte auf Herrn Stefan Neiber überträgt.

TOP 4: Beschlussfassung: Bestimmung von Indikatoren zu den in der letzten MV aufgenommenen zusätzlichen Handlungszielen zum Thema „Revitalisierung nach Pandemie“ in alle Entwicklungsziele der LES

Herr Schnürer erläutert kurz, dass in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen wurde, folgende zusätzliche Handlungsziele zum Thema „Revitalisierung nach Pandemie“ in alle Entwicklungsziele aufzunehmen:

- HZ 1.7 Revitalisierung Soziales, Kultur und Bildung nach Pandemie
- HZ 2.5 Revitalisierung regionaler Wertschöpfungsketten
- HZ 3.6 Revitalisierung der Tourismusregion nach Pandemie
- HZ 4.7 Revitalisierung des Wirtschaftsstandorts BGL

Dazu muss von der Mitgliederversammlung nun noch ein Beschluss bzgl. eines Indikators zu diesen Handlungszielen für die LES erfolgen. Dafür schlägt er folgenden Indikator quantitativ vor: Anzahl umgesetzter Maßnahmen.

Nachdem es keine Fragen zu den Ausführungen von Herrn Schnürer gibt, lässt der Sitzungsleiter über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Indikator für die Handlungsziele zum Thema „Revitalisierung nach Pandemie“ wie folgt im LES aufzunehmen:

Indikator quantitativ: Anzahl umgesetzter Maßnahmen

Ergebnis: 19 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme

→ die Aufnahme des Indikators quantitativ „Anzahl umgesetzter Maßnahmen“ für die Handlungsziele zum Thema „Revitalisierung nach Pandemie“ in die LES ist damit von der Mitgliederversammlung beschlossen.

TOP 6: Beschlussfassung: Gebietszuschnitt der LAG für die neue Förderperiode 2023 – 2027 und Fortschreibung oder Neufassung der LES für die neue Förderperiode 2023 – 2027

Herr Schnürer erklärt, dass für die Erarbeitung einer LES für die Förderperiode 2023 – 2027 in der heutigen Mitgliederversammlung zwei grundlegende Festlegungen zu treffen sind:

A. Beschluss zum Gebietszuschnitt für die Förderperiode 2023 - 2027

Die Auswertung der Fragebögen im Rahmen der Evaluierung der aktuellen Förderperiode hat zur Frage, ob der aktuelle Gebietszuschnitt für die LAG Berchtesgadener Land passend ist, ein eindeutiges „JA“ (ohne eine einzige „NEIN“-Stimme!) ergeben. Folglich wurde auch keine Gemeinde, die in die Gebietskulisse aufgenommen werden sollte, genannt.

Gleichwohl informiert Herr Schnürer, dass die Gemeinden Inzell, Ruhpolding und Siegsdorf in einem gemeinsamen Schreiben vom 03.02.2022 angefragt haben, ob eine Aufnahme der 3 Gemeinden in die LAG Berchtesgadener Land möglich ist, nachdem die LAG Chiemgauer Alpen keine Bewerbung mehr für die neue Förderperiode anstrebt.

Herr Schnürer stellt daraufhin die Vor- und Nachteile einer solchen Gebietsaufweitung ausführlich vor.

Nachdem es keine Fragen zu den Ausführungen von Herrn Schnürer gibt, lässt der Sitzungsleiter über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Mitgliederversammlung legt fest, den Gebietszuschnitt in der neuen LES 2023 – 2027 auf das Gebiet des Landkreises unverändert fortzuführen.

Ergebnis: 20 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen

→ der unveränderte Gebietszuschnitt in der neuen LES 2023 – 2027 auf das Gebiet des Landkreises Berchtesgadener Land ist damit von der Mitgliederversammlung beschlossen.

B. Beschluss bzgl. Fortschreibung oder Neufassung der LES für die Förderperiode 2023 – 2027

Herr Schnürer stellt die beiden Varianten „Fortschreibung“ und „Neufassung“ wie folgt gegenüber:

Was spricht für eine Fortschreibung?

- Künftige Förderperiode ist verkürzt auf 5 Jahre
- Keine Gebietsveränderung
- Keine Änderungen an der Struktur der LAG (aber evtl. dem Entscheidungsgremium mehr Befugnisse einräumen, wie z. B. Mittelverteilung auf EZ, LES-Anpassungen, Formular-Anpassungen)
- Ziele können angepasst werden
- Projektauswahlverfahren hat sich bewährt

Was spricht für eine Neufassung?

- Gebietsveränderung
- Änderungen an der Struktur des Vereins
- Grundlegend andere Zielsetzung/Schwerpunkte
- Voraussetzungen im Landkreis haben sich verändert

Aus Sicht von Herrn Schnürer liegt für die LAG Berchtesgadener Land keiner der vorgenannten Gründe für eine Neufassung der LES vor, vielmehr sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortschreibung der LES mehr als gegeben.

Nachdem es keine Fragen zu den Ausführungen von Herrn Schnürer gibt, lässt der Sitzungsleiter über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Mitgliederversammlung beauftragt die LAG-Geschäftsstelle mit der Fortschreibung der LES für 2023 - 2027.

Ergebnis: 20 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen

→ die Fortschreibung der LES ist damit von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Die Bürgermeister Öttl, Feil und Buchwinkler sowie Herr Bakis verlassen vor bzw. während TOP 7 die Sitzung.

TOP 7: Durchführung des Strategieworkshops für die Erstellung einer neuen LES

Herr Schnürer führt den Strategieworkshop durch und behandelt dabei ausführlich folgende Themen (siehe Anlage-TOP 7!):

- Zusammensetzung Mitglieder
- Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums (LA)
- Zusammensetzung Fachbeirat
- Projektauswahlverfahren
- Prozessteuerung und Kontrolle
- Monitoring
- Zukünftiger Evaluierungsprozess
- Terminabstimmung für Themenworkshops zur Erarbeitung einer Folgestrategie

Zu folgenden Fragen werden während des Strategieworkshops die Stimmung/Meinung unter den Mitgliedern abgefragt:

1. Aufnahme der Möglichkeit der Projektauswahl im Online-Verfahren in künftiger Geschäftsordnung?

Ergebnis: 16 „Ja-Stimmen“

2. Dürfen künftig die 5 Resilienz-Themen als Entwicklungsziele verwenden werden?

Ergebnis: 16 „Ja-Stimmen“

3. Dürfen wir die Monitoring-Liste künftig nach Projekten ordnen?

Ergebnis: 15 „Ja-Stimmen“ und 1 Enthaltung

4. Dürfen wir den Evaluierungsprozess in den neuen LES verschlanken?

Ergebnis: 14 „Ja-Stimmen“ und 2 Enthaltungen

Insgesamt gibt es noch aus der Mitgliederversammlung folgende Anregungen in Bezug auf weitere mögliche Vereinsmitgliedschaften:

- Jugendorganisationen wie bspw. Kreisjugendring
- Kirchengemeinden
- Dokumentation Obersalzberg
- Innungen und Handwerkskammern
- Bäuerinnenverein BGL

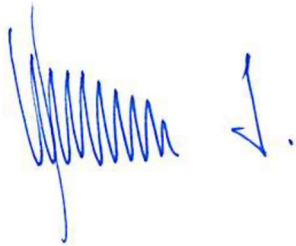
Der Strategieworkshop endet mit einem Dank von Herrn Schnürer an die Teilnehmer für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit.

TOP 8: Weitere Anträge und Sonstiges

Es sind keine schriftlichen Anträge bei der Geschäftsstelle eingegangen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Herr Neiber mit einem Dank für die Teilnahme die Sitzung.

Bad Reichenhall, 21. März 2022



Landrat Bernhard Kern
1. Vorsitzender und Sitzungsleiter bis einschl. TOP 3



Stefan Neiber
Protokollführer und Sitzungsleiter ab TOP 4